

Vorrang für die Tiefkühl- und Frischewirtschaft im Notfallplan Gas

Berlin, 31. März 2022. Der Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz hat gestern die erste Stufe des Notfallplans Gas, die sogenannte Frühwarnstufe, ausgerufen. Dazu erklären der **RA Jan Peilsteiner**, Geschäftsführer des Verbandes Deutscher Kühlhäuser & Kühllogistikunternehmen und **Dr. Sabine Eichner**, Geschäftsführerin des Deutschen Tiefkühlinstitutes:

„Wir unterstützen die Frühwarnstufe zur Sicherung der Erdgasversorgung in Deutschland für den Fall eines russischen Gas-Embargos auszurufen. Die Bundesregierung fordern wir zugleich auf, die Versorgung der systemrelevanten Tiefkühl- und Frischewirtschaft sowie die Kühl- und Tiefkühllogistik mit Erdgas durch eine schnelle und klare Priorisierung sicherzustellen.“

Die Branchen garantieren die Versorgung der Bevölkerung in Deutschland mit allen temperaturgeführten Lebensmitteln. Darüber hinaus gewährleisten Kühllogistikunternehmen die Lagerung, den Transport und die Versorgung mit temperaturabhängigen Medikamenten, Impfstoffen Blutplasma und Blutseren.

Die Unternehmen sind daher systemrelevant und müssen entsprechend dem Notfallplan Gas der Bundesrepublik Deutschland bei Versorgungsengpässen zu den besonders geschützten Kundengruppen gezählt werden. Andernfalls wäre die temperaturabhängige Lebensmittelversorgung in Deutschland nicht mehr sicher gewährleistet bzw. könnte kurzfristig zusammenbrechen. Dies wäre mit unmittelbaren Schäden für die Bevölkerung verbunden und daher nicht akzeptabel.

*Das Deutsche Tiefkühlinstitut e.V. (**dti**) ist die Interessenvertretung und Kommunikationsplattform der deutschen Tiefkühlwirtschaft und vertritt 140 Mitglieder aus allen Teilen der Tiefkühlkette von Industrie über Logistik und Handel. Die Tiefkühlwirtschaft in Deutschland steht für einen Umsatz von rd. 15 Mrd. Euro und versorgt täglich 80 Mio. Menschen mit frischen, tiefgekühlten Lebensmitteln.*

*Der Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V. (**VDKL**) vertritt über 80 Prozent der gewerblichen Kühlhäuser in Deutschland. Mitglieder sind Dienstleistungs-, Industrie- und Handelsunternehmen, die im Bereich der temperaturgeführten Logistik von Tiefkühl- und Frischeprodukten tätig sind.*



Verband Deutscher Kühlhäuser
& Kühllogistikunternehmen e.V.



Deutsches
Tiefkühlinstitut

Diese Pressemitteilung finden Sie im Internet auf www.tiefkuehlkost.de und www.vdkl.de.

Weitere Informationen:

Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.

Dr. Sabine Eichner

Tel.: +49 (0)30 280 93 62-10

Mail: eichner@tiefkuehlkost.de

Verband Deutscher Kühlhäuser & Kühllogistikunternehmen e.V.

RA Jan Peilsteiner

Tel.: +49 (0)228 20166-0

Mail: info@vdkl.de